

# Biographische und sachliche Anmerkungen in alphabetischer Ordnung

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **10 (1905)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Biographische und sachliche Anmerkungen in  
alphabetischer Ordnung.

Personen, die im Register zu den Briefen im letzten Jahrgang aufgeführt wurden, sind hier weggelassen.

Bacon, Francis (1561—1626), der berühmte englische Philosoph und Staatsmann.

Basel (Brief 23): la société qui se forme à Basle: gemeint ist die naturforschende Gesellschaft.

v. Berger, Joh. Just. (1723—1791) war Hofrat und Leib=medicus in Celle.

Bernoulli, Jakob (1654—1705) und Johann (1667—1748). die berühmten Mathematiker.

Beurer, Johann Ambrosius, Apotheker und Botaniker in Nürnberg, † 1754.

Böhmer, Georg Ludwig (1715—1797), seit 1740 Professor in Göttingen.

Bousquet, Buchhändler in Lausanne.

v. Brunn, Schüler Hallers in Göttingen.

Chambre des banderets ist die Bannerkammer, welche aus den vier Bannern oder Bannerherren unter dem Vorsitz des Seckelmeisters bestand und die Aufsicht über die Finanzen hatte.

Claproth, Joh. Chr. (1715—1748), seit 1741 Professor juris in Göttingen.

Clement, David (1701—1760), Pfarrer der französischen Gemeinde in Hannover, schrieb eine Bibliothèque curieuse, historique et critique in 9 Bänden, Hannover 1750—1760.

Condoidi, Panajota, Griechin von Geburt, starb als kaiserlicher Leibarzt in Petersburg im Jahre 1760.

Cruz, Friedrich H. Cas., Baron von (1724—1770), Reichshofrat in Homburg und Dichter.

Demidow, eigentlich Demidoff, eine reiche, russische Familie, aus der zuerst Nicita Demidoff in den Adelsstand erhoben wurde. Seine Enkel studierten in Göttingen. Paul Grigorjewitsch legte in Moskau einen botanischen Garten an.

Drelincourt, Carl (1633—1697), Anatom, Professor in Leyden.

- Ehrhardt, Jodocus, war Stadtphysikus in Memmingen, † 1806.
- l'Electeur: Kurfürst Karl Theodor von Baiern, geb. 1724, wurde 1742 Kurfürst von der Pfalz, war während des siebenjährigen Krieges Gegner Friedrichs des Großen, erbt 1777 Baiern, zeigte sich gefügig gegen die Länder-tauschobjekte Josephs II., die von Friedrich II. verhindert wurden, trat das Innviertel an Österreich ab und starb 1799.
- Ellis, John (1710—1776), englischer Naturforscher.
- Eichenbach, Ch. G. (1712—1788), Prof. med. in Rostock.
- S. Excellence: der regierende Schultheiß Christoph Steiger, 1747—1759. Er resignierte 1759 und starb 1765.
- Formey, Joh. Heinr. Samuel (1711—1797), Philosoph und Theologe, Sekretär der Berliner Akademie. Er übersetzte die Schrift von de Crousaz (1663—1750, Professor zu Lausanne) «Examen du Phyrronisme ancien et moderne». Haller schrieb eine Vorrede dazu, die Sigun übersetzte.
- Frölich. Es gab zwei Ratsherren dieses Namens in Brugg, Johann Rudolf und Samuel. Der eine heißt, weil er im Ausland gewesen, l'Anglois oder le voyageur.
- Füchslin, Chirurg und Ratsherr in Brugg.
- Furke, Madame, der Name ist unleserlich und die Person unbestimmbar.
- Glisson, Francis (1597—1677), ber. englischer Anatom.
- Gottsched, Joh. Christoph (1700—1766), der bekannte oder berüchtigte Kritiker und Dichter, der im allgemeinen heute viel milder beurteilt wird, als zu seiner Zeit. Adalgunda ist seine Frau, geb. Culmus.
- Gräkel, Joh. Heinrich, war Besitzer einer Tuchmanufaktur in Göttingen.
- Hagedorn, Friedrich v. (1708—1754), der bekannte Dichter in Hamburg, von Uz u. a. mit Haller verglichen. S. Hirzel, Hallers Gedichte, S. 397.
- Harenberg, Joh. Christ., braunschweigischer General-schulinspektor, † 1774.
- Heimlicher (Brief 25) hießen zwei Beisitzer des Kleinen Rates in Bern, welche das Recht hatten, Mahnungen und Anträge aus der Mitte der Bürgerschaft vor den Kleinen Rat zu bringen, ohne die „Mahnenden“ zu nennen. Vgl. Leu's Lexikon.

- l'hospital de l'Isle (Brief 28), das Inselhospital in Bern, gegründet im Jahre 1354.
- Hugo, August Johann (1686—1760), königl. Leibarzt in Hannover.
- l'Imperatrice (Brief 24), die Kaiserin Elisabeth von Rußland, die 1741—1762 regierte.
- Keyßler, eig. Keyßler, Joh. G. (1693—1743), Hofmann bei v. Bernstorff in Hannover. Er hatte die Schweiz besucht.
- May, Friedrich (1692—1776), war Generalmajor in niederländischen Diensten.
- Mejer, Johann Eberhard, war Sekretär des geheimen Ratskollegiums Münchhausens.
- Meley, Frau, war die Schwiegermutter Zimmermanns, der vor der Übersiedelung nach Brugg eine junge Witwe Steck, geb. Meley, geheiratet hatte.
- v. Muralt, Bernhard (Brief 24), war seit 1745 des Großen Rates, seit 1754 Großweibel, der als Stellvertreter des Schultheißen den Vorsitz im Stadtgericht in Kriminal- wie Zivilsachen hatte.
- v. Muralt, Johann Bernhard (Brief 27), war 1744—1750 Landvogt von Yverdon.
- Mylus, Christlob (1722—1754), Schriftsteller, Vetter und Freund Lessings, der seine Schriften herausgab. Er starb in London zu Beginn einer wissenschaftlichen Reise. Vgl. Hirzel, Haller, Einleitung S. 317.
- Olenßlager, Johann Daniel (1711—1778), war Advokat und Ratsherr zu Frankfurt a./M.
- Pape, ein Schüler Hallers in Göttingen, sonst unbekannt.
- Peuther, Joh. Friedrich (1693—1749), Professor der Mathematik in Göttingen.
- Pringle, John, aus Schottland (1707—1782), berühmter Arzt.
- Pütter, Johann Stephan (1725—1807), Prof. jur. in Göttingen.
- Rathlaum, Joh. Peter, Chirurg und Geburtshelfer in Amsterdam.
- Richardson, Samuel (1689—1761), berühmter englischer Schriftsteller, Verfasser der zu ihrer Zeit vielbewunderten sentimental-moralisierenden Romane „Clarissa“ und „Sir Charles Grandison.“

Richter, G. (1694—1773), seit 1736 Prof. med. in Göttingen.  
Roth, Samuel, ein Onkel Gallers, war seit 1722 Hofschreiber  
in Königsfelden.

Ruprecht, wahrscheinlich Buchhändler in Göttingen.

Schilling, Diebold, Stadtschreiber von Bern und Chronist.  
Seine Chronik wurde 1743 zum erstenmal gedruckt. Sie  
umfaßt die Zeit von 1468—1484 und mußte in dem alten,  
mangelhaften Drucke benutzt werden, bis G. Tobler im  
Auftrage des Berner historischen Vereins sie 1897—1901  
in mustergültiger Weise herausgab.

Schobinger, D. Chr. promovierte unter Galler in Göttingen.

Seip (Brief 27), vermutlich Arzt, sonst unbekannt.

Tillier, Johann Anton (1705—1771) wurde 1735 Mitglied  
des Großen, 1746 des Kleinen Rates, 1749 Deutsch=Secel=  
meister, 1754 Schultheiß neben Christoph Steiger.

Tissot, Simon Andreas (1728—1797), berühmter Arzt und  
Professor in Lausanne. Er wurde später Zimmermanns  
guter Freund und (1797) sein erster Biograph.

Tralles, Balthasar Ludwig (1708—1797), Arzt in Breslau,  
trat auch als Dichter hervor.

Tscharner, Mme la Gouvernante, Maria Magdalena, war  
die Gattin des Hofmeisters Emanuel von Königsfelden  
und Mutter der bekannten Brüder Nikolaus Emanuel und  
Vincenz Bernhard Tscharner.

Vandenhoef, Anna, war die Inhaberin der damals  
größten Verlagshandlung in Göttingen.

Warrentrap, Buchhändler in Frankfurt.

Vogel, N. N. (1724—1774), Arzt in Göttingen.

Wepfer, Hans Jacob (1620—1695) in Schaffhausen, einer  
der berühmtesten Aerzte des 17. Jahrhunderts.

Wettstein, Buchhändler in Amsterdam.

Wezel, Fr. Emanuel, promovierte 1730 in Basel und war  
seit 1739 Arzt und Rathherr in Brugg.

Zimmermann, Schultheiß in Brugg, entfernter Ver=  
wandter Johann Georgs.

---